

Presseinformation

Ismaning, 15. Juni 2022

Neue Studie von Essity: Mitarbeitende wünschen sich mehr Nachhaltigkeit im Büro

Die Corona-Pandemie hat nicht nur privat zu einem nachhaltigeren Lebenswandel geführt. 87 Prozent der Beschäftigten in Deutschland wünschen sich auch ein umweltfreundlicheres Büro. Außerdem hat sich Nachhaltigkeit zu einem wichtigen Faktor bei der Neugewinnung von Fachkräften entwickelt. Das zeigt eine neue Studie von Essity, für die das Hygiene- und Gesundheitsunternehmen 2.000 Beschäftigte in Deutschland befragt hat.

Insgesamt nahmen an der „Tork Eco Office Studie“ 12.000 Beschäftigte aus sieben europäischen Ländern teil, darunter neben Deutschland auch das Vereinigte Königreich, Frankreich, die Niederlande, Schweden, Dänemark und Polen. In allen Ländern wird sichtbar, wie sich nach der Rückkehr ins Büro die Erwartung in punkto Nachhaltigkeit verändert hat: So sind 43 Prozent aller Beschäftigten der Meinung, dass ihr Büro „beschämend“ unökologisch ist. In Deutschland sind es 31 Prozent. Fast die Hälfte aller Befragten ist enttäuscht darüber, dass ihr Arbeitgeber während der Pandemie nichts verbessert hat. Das gilt für Europa ebenso wie für Deutschland.

Kleine Maßnahmen mit großer Wirkung

In Deutschland wünschen sich 87 Prozent der Befragten ein umweltfreundlicheres Büro. 67 Prozent geben außerdem an, dass sie einen neuen Arbeitgeber auf der Grundlage seines Rufs und seiner Maßnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit auswählen. Damit wird Nachhaltigkeit, zu der auch ein umweltfreundliches Büro gehört, zu einem zentralen Thema für die Bindung und Gewinnung von Fachkräften. Fast 40 Prozent der Umfrage-Teilnehmenden in Deutschland sagen, dass sie in ihrem Unternehmen gerne mehr Energiesparmaßnahmen sehen würden. Das Vermeiden von Abfall, Recycling und eine bessere interne Nachhaltigkeitskommunikation sind weitere wichtige Themen für sie.

„Die Tork Eco Office Studie macht ebenso wie unsere [Green Response Studie](#) deutlich, wie sich die Einstellung der Menschen in den vergangenen Monaten gewandelt hat. Das Thema Nachhaltigkeit wird ernster denn je genommen, sowohl Zuhause als auch im Büro. Viele Menschen recyceln daheim und versuchen dort, Energie sparen. Das gleiche erwarten sie deshalb auch von ihrem Arbeitgeber, und Unternehmen, die hier aktiv werden, haben auf dem Arbeitsmarkt einen klaren Vorteil“, sagt Oliver Obel, VP Marketing und Sales Professionell Hygiene bei Essity.

Einmaliger Recyclingservice unterstützt Nachhaltigkeitsengagement von Unternehmen

Essity arbeitet schon seit langem daran, seinen ökologischen Fußabdruck in allen Geschäftsbereichen zu reduzieren, und Lösungen für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft zu entwickeln. Mit dem Tork PaperCircle® hat das Hygiene- und Gesundheitsunternehmen einen einmaligen Recycling-Service entwickelt, der auch andere Firmen, Institutionen und Einrichtungen in ihrem Nachhaltigkeitsengagement unterstützt. „Abfall“ wird dabei in eine wertvolle Ressource umgewandelt, indem gebrauchte Papierhandtücher eingesammelt, recycelt und zu neuen Hygienepapieren verarbeitet werden. Das reduziert die Abfallmenge und den CO₂-Fußabdruck von

Papierhandtüchern. Außerdem geben 95 Prozent* der Tork PaperCircle® Kunden an, dass der Service das allgemeine Nachhaltigkeitsbewusstsein ihrer Belegschaft gestärkt hat.

Zur Umfrage

Für die Tork Eco Office Studie wurden 12.000 Bürobeschäftigte im Alter von 18 bis 55 Jahren aus sieben europäischen Ländern befragt: Deutschland, UK, Frankreich, die Niederlande, Schweden, Dänemark und Polen. Ihre Ergebnisse knüpfen an die Ergebnisse der Green Response Studie an, die das Hygiene- und Gesundheitsunternehmen Essity Ende 2021 veröffentlicht hat.

Weitere Informationen gibt es unter: www.essity.de/nachhaltigkeit

*Basierend auf einer im Januar 2022 durchgeführten Umfrage unter 41 Tork PaperCircle® Kunden in Europa

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Essity GmbH, Corporate Communications DACH
Adalperstr. 31, 85737 München-Ismaning
Tel. +49 (0)89-97006-0, Fax. +49 (0)89-97006-644
unternehmenskommunikation@essity.com, www.essity.de

Über Essity

Essity ist ein global führendes Hygiene- und Gesundheitsunternehmen. Wir engagieren uns für die Verbesserung der Lebensqualität durch hochwertige Hygiene- und Gesundheitslösungen. Wir vertreiben unsere Produkte und Lösungen in rund 150 Ländern unter vielen starken Marken, darunter die Weltmarktführer TENA und Tork, aber auch bekannte Marken wie Jobst, Leukoplast, Libero, Libresse, Lotus, Nosotras, Saba, Tempo, Vinda und Zewa. Essity beschäftigt weltweit rund 46 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Umsatz im Jahr 2021 betrug 12 Mrd. Euro. Essity hat seinen Hauptsitz in Stockholm (Schweden) und ist an der Nasdaq Stockholm notiert. Essity überwindet Barrieren und schafft mehr Wohlbefinden. Unser Geschäftsmodell trägt zu einer gesunden, nachhaltigen Kreislaufgesellschaft bei. Weitere Informationen auf www.essity.com.

Deutschland ist mit 1,2 Mrd. EUR (2021) der umsatzstärkste Markt von Essity in Europa. Das Unternehmen bietet hier Hygienepapiere für Endverbraucher, Damenhygiene, Inkontinenzprodukte, professionelle Hygienelösungen und Medizinprodukte an. Zu den bekanntesten Marken zählen die Hygienemarken TENA und Tork, die Hygienepapiere Tempo und Zewa, die Recyclingmarke DANKE, Demak'Up Abschminkprodukte sowie die Medizinmarken Leukoplast, Cutimed, Delta-Cast, JOBST und Tricodur. Neben den Verwaltungsstandorten in Hamburg, Mannheim und München-Ismaning gibt es Produktionsstätten in Emmerich, Hamburg, Mainz-Kostheim, Mannheim, Neuss und Witzenhausen mit einer Belegschaft von insgesamt rund 4.700 Mitarbeitern. Mehr Informationen unter www.essity.de.